

## Presseinformation

22. Januar 2023

### **Wichtige Impulse zur Weiterentwicklung von St. Pölten als Kultur- und Tourismusstadt**

#### **LH Mikl-Leitner: „Langfristig als aufstrebende, innovative und vor allem lebenswerte Kunst-, Kultur- und Bildungsstadt profilieren“**

Die Landeshauptstadt St. Pölten wird zum Zentrum für vielfältige kulturelle und touristische Impulse, die weit über die Grenzen der Stadt und des Landes Niederösterreich hinausreichen werden. In enger Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land werden neue Kultur-, Kulinarik- und Rad-Angebote entstehen. Als zentraler und historisch bedeutsamer Ort liefert der Domplatz wichtige Impulse für die Transformation von St. Pölten hin zu einer pulsierenden Kunst-, Kultur- und Tourismusstadt. Den Auftakt für diese neue Entwicklungsphase bildet ein großes Eröffnungsfest am Domplatz von 8. bis 10. September 2023.

„St. Pölten als jüngste Landeshauptstadt Österreichs will sich langfristig als aufstrebende, innovative und vor allem lebenswerte Kunst-, Kultur- und Bildungsstadt profilieren. Dazu wird es in guter Abstimmung zwischen Stadt und Land neue Projekte geben, weil eine positive Entwicklung nur gemeinsam am erfolgreichsten entstehen kann. Zwischen dem Land und der Stadt gibt es diese konstruktive Zusammenarbeit und diese soll auch in Zukunft fortgesetzt werden“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Tourismuslandesrat Jochen Danninger ergänzt: „Gemeinsam wollen wir – Land und Stadt – in enger Zusammenarbeit der drei Tourismus-Ebenen Niederösterreich Werbung, Mostviertel und St. Pölten Tourismus das Image unserer modernen und jungen Landeshauptstadt inmitten einer vielfältigen und wunderschönen Naturlandschaft für neue touristische Impulse nutzen. Wir wollen die Landeshauptstadt als Ausgangspunkt für Urlaube und Ausflüge in der Region positionieren. Dazu hat Mostviertel Tourismus in einem ersten Schritt bereits zwei ‚blau gelbe Hauptstadtregion-Packages‘ im Bereich Kulinarik und Radfahren entwickelt.“

„Gemeinsam wollen wir die touristische Zentralregion noch mehr in den Fokus rücken. In der ältesten Stadt Österreichs und gleichzeitig jüngsten Landeshauptstadt ist alles da und alles nah. Egal ob mit dem Rad zum

## Presseinformation

Weltkulturerbe ums Eck, zur kulinarischen Entdeckungsreise mit Weinverkostung oder zum ausgewählten kulturellen Gustostückerl – wir haben für jeden Geschmack das richtige Angebot“, hält Bürgermeister Matthias Stadler fest.

Ziel ist es, die Kultur- und Tagesausflugsgäste, die „von außen“ in die Stadt kommen, dazu zu bewegen, länger in St. Pölten zu bleiben und auch die Region zu erkunden – vom Ausflugsland zum Urlaubsland lautet das Credo. Die neuen „blau-gelben Hauptstadtregion-Packages“ beinhalten Kultur-, Kulinarik- und Radschwerpunkte.

Beim Angebot „Genussreiches in St. Pölten und Umgebung“ mit dem Schwerpunkt Kulinarik kann man eine Genusstour in St. Pölten und der Umgebung buchen, wo man einerseits Museen in St. Pölten besucht, und andererseits das Weinbaugebiet Traisental bei einem Heurigenbesuch mit Weinverkostung kennenlernt. Auch eine Wanderung im Pielachtal, das für seine Dirndl bekannt ist, sowie ein Menü der Mostviertler Feldversuche beim Wirtshauskultur-Wirt ist im Angebot inklusive.

Unter dem Titel „Radeln um die Landeshauptstadt“ lernen Radler den Traisental- und Pielachtal-Radweg kennen, besichtigt wird das Stift Herzogenburg oder der Naturkosmetikhersteller STYX. Gerade der Top-Radweg Traisental-Radweg hat besonders viel zu bieten, liegen doch viele Heurige und Ausflugsziele entlang der Strecke. Darüber hinaus können Teile der Strecke entlang des Pielachtal-Radweges auch mit der Mariazellerbahn zurückgelegt werden. Genächtigt wird jeweils in St. Pölten.

Die Neugestaltung des Domplatzes wird 2023 abgeschlossen sein. Er beheimatet weiterhin den Wochenmarkt und soll durch eine konzise künstlerische Bespielung ein wichtiger Kunst- und Kulturort sowie lebendiger Begegnungsort mit hoher Aufenthaltsqualität werden. Die archäologischen Funde des Domplatzes werden in einer Ausstellung im Stadtmuseum St. Pölten präsentiert.

Der operative Start der neuen, erweiterten Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich und der Landeshauptstadt St. Pölten wird beim großen Eröffnungsfest des neu gestalteten und positionierten Domplatzes von 8. bis 10. September 2023 unter der künstlerischen Leitung des Festspielhaus St. Pölten und in Kooperation mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich gesetzt. Der Domplatz als zentraler, historischer Ort in St. Pölten wird als besonders relevant für die Transformation von St. Pölten zur lebendigen Kunst-, Kultur- und Tourismusstadt gesehen. Bettina Masuch, Künstlerische Leiterin im Festspielhaus St. Pölten ergänzt: „Es ist mir ein großes Anliegen, dass das Festspielhaus mit

## Presseinformation

seinem vielfältigen und generationenübergreifenden Programmangebot mittendrin ist: im Leben der St. Pöltnerinnen und St. Pöltner, in der pulsierenden Stadtgemeinschaft und darüber hinaus als Institution mit internationaler Strahlkraft, verankert in Niederösterreich. Mittendrin ist auch der Domplatz. Die gemeinsame Eröffnung dieses zentralen Treffpunkts im Herzen der Stadt sehe ich als große Chance, als wunderbare Gelegenheit der gelebten Nachbarschaft und nicht zuletzt auch als Visitenkarte für eine ambitionierte Kulturstadt. Ich freue mich außerordentlich, dass das Festspielhaus gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester für diese freudige Eröffnung verantwortlich zeichnen darf.“



Bürgermeister Matthias Stadler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Jochen Danningner und Bettina Masuch, Künstlerische Leiterin im Festspielhaus St. Pölten

© NLK Pfeiffer